

Neuerscheinung
zum Tag der Ehemaligen
Sonderpreis
nur am 22.08.
20,- €

JOHANNEUM

**DIESE MAUERN
KÖNNEN VIEL ERZÄHLEN**

Neuerscheinung
zum
Tag der Ehemaligen
am 22. August 2015:

DIESE MAUERN KÖNNEN VIEL ERZÄHLEN

Das Johanneum in Wadersloh
von Hans-Josef Kellner

Die wechselvolle Geschichte des Johanneums in Waderloh wird auf 560 Seiten detailliert erzählt und auch mit vielen Bildern sichtbar gemacht. Unter anderem hält das Buch auch alle Abiturjahrgänge seit 1974 im Bild fest.

So sind natürlich in erster Linie die Ehemaligen angesprochen, die Entwicklung ihrer Schule kennenzulernen und die Erinnerung an ihre Schulzeit aufzufrischen, manche Familien schon in der dritten Generation.

Aber auch für Wadersloh und Umgebung ist die Geschichte des Johanneums interessant, sind von der Schule doch viele Impulse ausgegangen, die zur Entwicklung unserer Dörfer erheblich beigetragen haben. Insofern ist dieses Buch ein wichtiger Beitrag zur Sozial- und Lokalgeschichte des südöstlichen Münsterlandes.

**Im Johanneum wird das Buch
am Tag der Ehemaligen, dem 22. August 2015,
zu einem Sonderpreis von 20 € abgegeben.**

Danach ist es im Sekretariat der Schule
und im Geschäft Nienaber am Freudenberg 3 in Wadersloh
für 25 € zu erwerben.

Bestellungen sind natürlich auch schriftlich möglich (Post und E-Mail)
(dann zuzüglich **5 €** für Porto und Verpackung) unter Angabe der Versandanschrift
und gegen Vorkasse auf das Konto 91 006 981 bei der Sparkasse Beckum-Wadersloh
(BLZ 412 500 35); IBAN: DE53 4125 0035 0091 0069 81

Gymnasium Johanneum Wadersloh
Liesborner Str. 10
59329 Wadersloh
e-mail: Gymnasium_Johanneum@t-online.de
www.johanneum.de

Inhalt

I. Das Vorspiel: Erster Schulverein und Rektoratschule (1890 - 1904)

II. Das Johanneum der Christlichen Schulbrüder (1922 - 1937)

1. Vor dem ersten Schultag (1920-1922)
2. Von der Rektoratschule zum ‚Johanneum‘ (1922-1925)
3. Das Ringen um die ‚richtige‘ Erziehung (1925-1926)
Exkurs: Die ‚Jugendbewegung‘
4. Der Weg zum Landschulheim (1926-1928)
5. Das Landschulheim gewinnt Profil (1928-1930)
6. Das Dorf und sein Landschulheim (1930 – 1932)
7. Aufbruch in eine neue Zeit? (1933)
8. Propaganda und Terror (1934)
9. Der Tanz auf dem Vulkan (1935/36)
10. „Sonnen“-Untergang (1936/37)

III. Vom Landschulheim zum Getreidelager (1937 - 1939)

1. Was ist aus ihnen geworden?
2. Das Johanneum wird angeboten wie „Sauerbier“
3. Ein Schulgebäude als Getreidelager!

IV. Das Johanneum als Lehrerbildungsanstalt (1939 – 1948)

1. Vom Getreidelager zum Aufbaulehrgang (1939-1940)
2. Vom Aufbaulehrgang zur Lehrerbildungsanstalt (LBA) (1940-1942)
3. Aus der Schule an die Front (1942-1944)
4. Untergang und Neubeginn (1944 - 1948)

V. Das bischöfliche Johanneum (1948 - 1951)

VI. Das franziskanische Johanneum (1951 - 1990)

1. Das Johanneum wird franziskanisch (1951-1952)
2. Mit Wagemut und Gottvertrauen! (1952-1957)
3. Das Ringen um den Neubau (1957-1964)
4. Die Weichen werden gestellt! (1965-1970)
5. Vom alten zum neuen Johanneum (1970 - 1974)
6. Der Orden in der Zwickmühle (1975 – 1980)
7. Herbst der Franziskaner (1981 - 1990)

VII. Das Johanneum in franziskanischer Tradition (1991 – 2015)

1. Jahre der Erneuerung - Jahre der Bewährung! (1991 - 1996)
2. Der Weg ins 21. Jahrhundert (1997 - 2010)
3. Das Johanneum in einer sich wandelnden Schullandschaft (2010 – 2015)

(von Hans-Jürgen Lang)

